

6362/J XXV. GP

Eingelangt am 01.09.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Sanierungsscheck für 2016

Wie kürzlich das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und das Ministerium für ein lebenswertes Österreich mitgeteilt haben, sind die Fördermittel für die Thermische Sanierung für heuer bereits wieder ausgeschöpft. Aufgrund der nach wie vor großen Nachfrage, ist es anzustreben, den Sanierungsscheck auch 2016 wieder aufzulegen bzw. über eine Neudotierung des Sanierungsschecks nachzudenken.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Sanierungsscheck auch in Zukunft weiterbesteht bzw. werden Sie Überlegungen für eine Neudotierung des Sanierungsschecks anstellen?
2. Werden Sie im Rahmen der angekündigten Wohnbauoffensive diese Maßnahme unterstützen?
3. Wenn ja, mit welchem Arbeitsmarkteffekt rechnen Sie durch die Weiterführung des Sanierungschecks?
4. Welche anderen konkreten Beschäftigungsmaßnahmen für das Bau- und Baunebengewerbe werden durch das AMS bzw. BMASK unterstützt und in welcher Höhe?
5. Wie hat sich die Arbeitslosigkeit bei den Mitarbeitern im Bau- und Baunebengewerbe seit 2008 entwickelt?
6. Wie schlüsseln sich die Arbeitslosen seit 2008 in Inländer, EU-Bürger und Drittstaatsangehörige auf?